

Eine Veranstaltung der DKP Freiburg



Reformen in Kuba was verändert sich und wohin?

Manche hielten das Ende des sozialistischen Kubas nur noch für eine Frage der Zeit, als Anfang der 1990er Jahre mit dem Zusammenbruch der sozialistischen Staaten in Osteuropa Kubas vormals politische und wirtschaftliche Partner wegfielen.

Und doch existiert die kubanische Revolution auch heute noch und hat trotz aller Probleme und Schwierigkeiten keinen einzigen ihrer sozialen Grundsätze aufgegeben.

Die Wirtschaft konnte sich wieder erholen und der materielle Lebensstandard der Bevölkerung verbessert werden. Auch Kubas solidarische Hilfe in zahllosen Ländern - etwa nach der Naturkatastrophe in Haiti - bleibt eine Selbstverständlichkeit. Durch die sozialen und demokratischen Veränderungen in vielen Ländern Südamerikas ergaben sich neue Handels- und Handlungsmöglichkeiten für Kuba.

Inzwischen wurde in Kuba ein breit angelegter Diskussionsprozess in der Bevölkerung darüber begonnen, welche Veränderungen nötig sind, um den kubanischen Sozialismus auf Dauer zukunftsfähig zu machen. 2011 folgten hieraus einige wirtschaftliche Neuerungen.

Was bringen diese Veränderungen? Kann das angestrebte Ziel einer weiteren Verbesserung des Lebensstandards für die kubanische Bevölkerung erreicht werden? Welche Gefahren und neuen Ungerechtigkeiten könnten durch die Aktualisierung der kubanischen Politik entstehen? Wie wird damit umgegangen?

Diesen Fragen wollen wir auf einer Info- und Diskussionsveranstaltung nachgehen.

**Dienstag, 6. März 2012, 20 Uhr
DGB-Haus Freiburg, Hebelstraße 10**